

NIEDERLEISER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2021

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Niederleis
mit den Katastralgemeinden
Niederleis, Nodendorf,
Helfens und Kleinsitzendorf

XII. Jahrgang
Ausgabe 46



Gemeinde Niederleis

Hauptstraße 71
2116 Niederleis

Tel: 02576/2305
Fax: 02576/2305-5
gemeinde@niederleis.gv.at
www.niederleis.at

Parteienverkehr:

MO – FR von 07.00 bis 12.00
Uhr und DI von 13.00 bis
17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden
jederzeit nach Voranmeldung



AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters
Voranschlag 2022
Aus dem Gemeinderat
Bitte beachten Sie!
Aufschließungsabgabe
Bauplatzverkauf
KLAR!-Workshop

Seite 2 - 3
Seite 4
Seite 5
Seite 5
Seite 6
Seite 6
Seite 7

Themenwanderung
Gesunde Gemeinde
Schrittweg
COVID-19-Schutzimpfung
Nachlese
Bevölkerungsspiegel / Informationen
Termine 1. Quartal 2022

Seite 8
Seite 8
Seite 8
Seite 9
Seite 10
Seite 11
Seite 12



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Ich hätte nicht gedacht, dass auch mein Jahresrückblick Ende 2021 noch von der Pandemie geprägt sein würde. Es zeigt sich aber, dass das Virus und seine Mutationen nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung besiegt werden können. Aktuell ist die Impfung der einzige Weg aus der Krise, weshalb ich an dieser Stelle nochmals an alle appelliere, im Sinne der eigenen Gesundheit, aber auch als Dienst an der Allgemeinheit, das Impfangebot in Anspruch zu nehmen.

Wie üblich, darf ich am Jahresende dieses Vorwort für einen kurzen Rückblick nutzen.

Gemeindeaktivitäten 2021

Feuerwehrwahlen: Im Jänner wurden in unseren Feuerwehren die Kommandos neu gewählt. In Niederleis kam es dabei zu einem Führungswechsel. DI Markus Schuster folgt HBI Klaus Mantler als Kommandant nach.

Besonders freut es mich, dass Markus Schuster in weiterer Folge zum Bezirksfeuerwehrkommandant gewählt wurde und damit nun eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe in den Händen eines Niederleisers liegt.

Rechnungswesen: Mit dem Beschluss der Eröffnungsbilanz und dem ersten Jahresabschluss nach den Regeln des neuen Haushaltsrechts konnte ein mehrjähriges Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

COVID-Teststraße: Vom 15. Februar bis zum 30. Juni wurde unter großartiger Mitwirkung von ehrenamtlichem Personal eine Teststraße in Niederleis betrieben. Insgesamt wurden 3.270 Tests durchgeführt. Ich spreche allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aus.

Flurreinigungsaktion: Am 24. April wurde achtlos weggeworfener Müll von freiwilligen Helfern gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Blumenschmuck: Im Rahmen der Blumenschmuckaktion wurden wieder Ortseingänge und Brücken mit Blumenkistchen verschönert.

Reinigungsbalken: Für die FF Niederleis wurde ein Reinigungsbalken, der auf das Tanklöschfahrzeug montiert werden kann, angeschafft, sodass bei Unwetterereignissen die Straßen leichter gereinigt werden können.

Straßenbeleuchtung: 43 Lichtpunkte entlang der Laaer Straße in Nodendorf wurden auf LED-Technologie umgerüstet.

Gemeindestraßen: Die Sanierung der Hausgasse wurde Mitte Juli mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen.

KLAR!: Die Gemeinde Niederleis ist mit der Region Leiser Berge Teil einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Mit einem Workshop im Oktober wurde dieses Projekt gestartet.

Gesunde Gemeinde

Die laufenden Aktivitäten waren aufgrund der Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich. Höhepunkt war die SommerGaudi, die wieder zahlreiche Kinder zu einer abwechslungsreichen Feriengestaltung nutzten. Herzlichen Dank an alle, die in die Organisation und Durchführung eingebunden waren.

Personelles

Im Kindergarten folgte Anna Zawrel Nina Frühwirth als Kindergartenpädagogin nach. Außerdem stießen Astrid Hösch, Claudia Schwarz und Romana Huber zum Kindergarten-Team hinzu. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg.

Am 17. Juni legte Leopold Kitir die Funktion als Vizebürgermeister zurück. Ich bedanke mich bei ihm für die mehr als 10-jährige ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der Gemeinderat wählte am 29. Juni Klaus Mantler zu seinem Nachfolger, der mich seitdem tatkräftig bei der Führung unserer Gemeinde unterstützt.

Herzlichen Dank

Gemeindearbeit ist Teamarbeit. Deshalb gilt mein ganz besonderer Dank meinem Team in der Gemeindekanzlei, dem Gemeindearbeiter und den Teams in Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und in der Volksschule. Den Mitgliedern des Gemeinderates danke ich für die gute Zusammenarbeit. Besonders danke ich dem Vizebürgermeister Klaus Mantler und den

Ortsvorstehern Markus Altmann und Johann Flandorfer für die laufende Unterstützung.

Mein Dank gilt Frau Dr. Elisabeth Schwarz und ihrem Team für die medizinische Grundversorgung in unserer Gemeinde.

Meine Gedanken sind bei dem auf tragische Weise aus dem Leben geschiedenen Pfarrer Dr. Tomasz Iwandowski und ich danke dem Pfarrteam rund um Kaplan Mag. Siegfried Bamer für die Seelsorge in unserer Gemeinde. Den Kameraden der Feuerwehren danke ich für ihren unermüdlichen Dienst zum Wohle der Bevölkerung.

Ich bedanke mich bei den zahlreichen Vereinen und Gruppen, die in den letzten Monaten leider in ihren Aktivitäten sehr eingeschränkt waren.

Ich danke allen Gemeindegürgern, die öffentliche Flächen pflegen oder sich sonst ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

Ausblick auf 2022

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2021 wurde durch den Beschluss des Voranschlages der Rahmen für die Projekte des

kommenden Jahres festgelegt. Wir hoffen, dass die Unterstützung von Bund und Land weiterhin so gut funktioniert und damit die Umsetzung dieser Vorhaben gesichert ist.

Für mich persönlich beginnt 2022 ein neuer Lebensabschnitt, weil ich mit 1. Februar die Pension antreten werde. Es war immer mein Plan, zeitnah mit dem Ruhestand auch das Bürgermeisteramt abzugeben. Dieser Schritt ist gut vorbereitet und wird in den nächsten Wochen erfolgen. Ich blicke mit viel Dankbarkeit auf die letzten zwölf Jahre zurück, wenngleich die letzten beiden Jahre aufgrund der Pandemie mit vielen Einschränkungen verbunden waren.

Ich bin guter Hoffnung, dass wir durch eine weiter steigende Impfquote das Virus entscheidend eindämmen können.

Wir alle brauchen in dieser fordernden Zeit viel Kraft, Zuversicht und Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen / Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Ihr / Euer

Leopold Köhler

Raiffeisenkasse ERNSTBRUNN



Nur eine Bank ist meine Bank



**mit Bankstellen
in Ernstbrunn
und Niederleis**

Gemeindefinanzen: Voranschlag für 2022 beschlossen!

Die Budgeterstellung in solchen unsicheren Zeiten ist nicht einfach. Auch bei der Planung in den Gemeinden ist deshalb Vorsicht geboten.

Als typische Wohngemeinde mit einer kleinen Anzahl an Betrieben sind wir von den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben als Haupteinnahmequelle abhängig. Gerade in Zeiten einer Pandemie ist für uns eine positive Entwicklung des Konsums und die rasche Erholung der Wirtschaft außerordentlich wichtig.

Erfreulicherweise wurden die Gemeinden durch besondere Unterstützungspakete von Bund und Land bisher gut durch die Krise getragen. Dies ist auch weiterhin notwendig, um die für 2022 vorgesehenen Projekte auch wirklich in die Tat umsetzen zu können.

Folgende Vorhaben sind geplant, wobei diese erst nach Sicherstellung der Finanzierung begonnen werden können:

Gemeindestraßenbau

Im Jahr 2022 wird die Sanierung der Gemeindestraßen im üblichen Ausmaß fortgesetzt.

Kostenrahmen	€ 300.000,-
---------------------	--------------------

Volksschule

Im Volksschulgebäude ist die Sanierung der Eingangsstufen, das Streichen von Innentüren, die Erneuerung des Brückengeländers beim Hintauseingang sowie die Umgestaltung des Schulgartens geplant.

Kostenrahmen	€ 30.000,-
---------------------	-------------------

Gemeindeamt

Neben dem Gemeindeamt wird die Werkstatt des Gemeindegartners adaptiert und winterfest gemacht.

Kostenrahmen	€ 20.000,-
---------------------	-------------------

Kindertreff

In der Tagesbetreuungseinrichtung sind in mehreren Räumen Malerarbeiten vorgesehen. Außerdem soll eine Nestschaukel angeschafft werden.

Kostenrahmen	€ 15.000,-
---------------------	-------------------

Straßenbeleuchtung

In Niederleis ist die Umrüstung von 35 Lichtpunkten auf LED-Technologie geplant.

Kostenrahmen	€ 15.000,-
---------------------	-------------------

Güterwegbau

Die Instandhaltung der Güterwege ist wieder im üblichen Ausmaß im Voranschlag vorgesehen.

Kostenrahmen	€ 10.000,-
---------------------	-------------------

In der operativen Gebarung sind im Voranschlag Einzahlungen von **€ 1.925.500,-** und Auszahlungen von **€ 1.436.000,-** vorgesehen. Damit ergibt sich ein positiver Saldo von **€ 489.500,-**. Die Investitionen im Jahr 2022 betragen in Summe **€ 407.200,-**.

Ertragsanteile und Strukturhilfe sind mit insgesamt **€ 893.700,-** die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Niederleis. Mit diesen Geldern müssen auch die großen Ausgabenpositionen wie die Sozialhilfeumlage, die Jugendwohlfahrtsumlage und die NÖKAS-Umlage für die Krankenanstaltenfinanzierung bestritten werden. Alleine diese drei Positionen ergeben Auszahlungen von **€ 367.000,-**, wobei mit einem kontinuierlichen Anstieg in den Folgejahren zu rechnen ist.

Eine langfristige Finanzplanung ist außerordentlich wichtig. Für 2022 ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen, sodass der Schuldenstand der Gemeinde sinken wird.

Schulden Anfang 2022	€ 2.256.000,-
-----------------------------	----------------------

Schulden Ende 2022	€ 2.069.300,-
---------------------------	----------------------

Für die Darlehenstilgung sind **€ 186.700,-** budgetiert, der Zinsaufwand beläuft sich auf einen Betrag von **€ 22.500,-**.

Die hier dargestellten Summen finden sich im Voranschlag der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2022. Der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023 - 2026 wurden in der Sitzung am 14.12.2021 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



REISEN - BUS - TAXI

Laaerstrasse 15 Mobil: 0664 533 06 55
 2115 Ernstbrunn Büro: 0660 633 06 55
 GISA Zahl: 30694798 Web: www.cepera.net

Aus dem Gemeinderat

Am 14. Dezember trat der Gemeinderat zu seiner letzten Sitzung des Jahres 2021 zusammen. Dabei wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Gebahrungseinschau

Die periodische Gebahrungseinschau durch den örtlichen Prüfungsausschuss hat keine Beanstandungen ergeben. Der Prüfbericht wurde einstimmig genehmigt.

Voranschlag

Der Voranschlag für 2022 und die Mittelfristplanung für 2023 - 2026 wurden einstimmig beschlossen.

Subventionen

Wie üblich werden der Pensionistenverband und der Seniorenbund Niederleis für ihre Arbeit für die ältere Generation mit € 5,- pro Mitglied für das Jahr 2022 unterstützt.

Auftragsvergaben

Für die Adaptierung der Werkstatt des Gemeindearbeiters und Arbeiten im Kindertreff wurden die erforderlichen Auftragsvergaben durchgeführt. Die Umsetzung dieser Projekte erfolgt in den nächsten Monaten.

Baumschnittmaßnahmen

Die Harvester-Arbeiten, die im Bereich Pfaffenbründl erforderlich sind, wurden an RWA vergeben. Der Holzschnitt wird Anfang 2022 durchgeführt.

ISTmobil

Der Vertrag für die Teilnahme am ISTmobil-System wurde in Abstimmung mit den anderen teilnehmenden Gemeinden bis Ende 2023 verlängert.

Bewässerungsanlage

Dem USV Niederleis wird für die Errichtung einer Bewässerungsanlage für den Sportplatz ein Zuschuss der Gemeinde gewährt.

Bitte beachten Sie!

Schneeräumung

In Anbetracht der Jahreszeit bitten wir wieder alle Liegenschaftseigentümer, bei Schneefall bzw. Eisglätte für die Begehrbarkeit der Gehsteige bzw. des Straßenrandes im Ortsgebiet zu sorgen.

Bitte Sträucher zurückschneiden

Wir bitten die Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass Bäume und Sträucher nicht über die eigene Grundgrenze hinausragen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn dadurch Gehsteige, Straßen oder Autoabstellflächen nur eingeschränkt benutzbar gemacht werden.

Durch regelmäßiges Zurückschneiden können Sie dieses Problem einfach hintanhalten!

Bauvorhaben zeitgerecht melden

Wenn Sie im nächsten Jahr Bauvorhaben planen, bedenken Sie, dass dafür eine Bauanzeige oder eine Baubewilligung erforderlich sein wird. Es empfiehlt sich, zeitgerecht am Gemeindeamt abzuklären, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, welche Pläne und Unterlagen erforderlich sind und wie das Verfahren im Detail abläuft. Wenn Sie sich vorher erkundigen, können Sie in der Umsetzungsphase Probleme und Mehrkosten vermeiden!



**Fahrtenbuchung:
0123 / 500 44 11**



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen

Allianz



Franz Wegerth

Mobiltel. 0699/187 923 23 | franz.wegerth@allianz.at

René Lutzer

Mobiltel. 0676/847 840 360 | rene.lutzer@allianz.at

WERBEARTIKEL

KACHER KG

Inhaber Ing. Stefan Wittmann

Nodendorfer Straße 39/2
A-2116 Niederleis
T: 02576/30085
F: 02576/30085-20
M: office@werbeartikel-kacher.at
www.werbeartikel-kacher.at

Aufschließungsabgabe

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gemeinde kann Abgaben nicht autonom festlegen, sondern ist verpflichtet, die maßgeblichen Landesgesetze einzuhalten. Bei der Aufschließungsabgabe sind vor allem die NÖ Bauordnung 2014 und das NÖ Raumordnungsgesetz 2014 für die Arbeit der Gemeindeverwaltung entscheidend.

Aufschließungsabgabe

Wird ein Grundstück oder Grundstücksteil mit Bescheid zum Bauplatz erklärt oder wird eine Baubewilligung für die erstmalige Errichtung eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage erteilt, ist von der Gemeinde nach Rechtskraft des diesbezüglichen Bescheides eine Aufschließungsabgabe vorzuschreiben. Die Höhe der Abgabe ist von der Größe des Bauplatzes, der Bauklasse und dem vom Gemeinderat festgelegten Einheitssatz abhängig. Für einen Bauplatz mit 800 m² und Bauklasse II fällt beispielsweise eine Aufschließungsabgabe von € 15.909,92 an.

Ergänzungsabgabe

Bei einer Änderung der Grenzen von bereits bestehenden Bauplätzen ist für jeden der neugeformten Bauplätze eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn entweder das Gesamtausmaß oder die Anzahl der Bauplätze insgesamt vergrößert wird.

Diese Abgabe ist auch seitens der Baubehörde vorzuschreiben, wenn eine Bauplatzerklärung nur für einen Grundstücksteil, welcher durch Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bauland umgewidmet wird, erfolgen soll.

Weiters ist eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn mit Bescheid eine Baubewilligung für die erstmalige Errichtung eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage erteilt wird und bei der seinerzeitigen Berechnung z.B. ein niedrigerer oder kein Bauklassenkoeffizient angewendet wurde.

Der Zweck dieser Abgaben

Die Aufschließungsabgabe ist ein Beitrag zu den Herstellungskosten der öffentlichen Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehsteig, Abstell- und Grünflächen), der Straßenentwässerung und der Straßenbeleuchtung.

Mit der Bezahlung der Aufschließungsabgabe sind also die Anschlusskosten an die Ver- und Entsorgungsleitungen wie Kanal, Wasser, Strom, Gas, Telekom etc. noch nicht abgedeckt.

Übrigens: Der Einzelne hat mit der Bezahlung der Aufschließungsabgabe keinen unmittelbaren Anspruch darauf, dass die Gemeinde die Aufschließungsleistung vor dem Grundstück erbringt, für das die Abgabe entrichtet wurde.

Bitte beachten Sie!

Wir empfehlen Gemeindebürgern, die Grundteilungen im Bauland oder die Errichtung von Gebäuden oder baulichen Anlagen planen, am Gemeindeamt im Vorhinein abzuklären, ob damit auch die Pflicht zur Errichtung einer Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe verbunden ist.

Nützliche Informationen zu allen Abgaben und Gebühren finden Sie auch in übersichtlicher Form auf der Homepage der Gemeinde Niederleis unter der Adresse www.niederleis.gv.at.

BAUPLATZVERKAUF

Die Gemeinde Niederleis bietet **Bauplätze** für Interessenten aus der Gemeinde Niederleis zur Errichtung eines Wohnhauses zum Kauf an.

Lage	Grafensulzer Straße
Grundstücksgröße	575 m ²
Widmung	Bauland-Agrar

Lage	Schilfweg
Grundstücksgröße	720 m ²
Widmung	Bauland-Wohngebiet

Informationen und Anmeldung beim Gemeindeamt
02576 / 2305 (Mo-Fr: 07:00 - 12:00 Uhr und
zusätzlich Di: 13:00 - 17:00 Uhr)



Maschek

KFZ — Landtechnik — 2116 Niederleis

Verkauf Reparatur Service

02576/2334 www.kfz-maschek.at



SANITÄR HEIZUNG KÄLTETECHNIK

Peter Helnwein

2116 Niederleis, Schlossweg 316

Tel.: 02576/3854 Mobil: 0664/73486963

Fax: 02576/3854 E-mail: coolpit@aon.at

KLAR!-Region startete mit Gemeinde-Workshops!

Die Region Leiser Berge ist nun auch KLAR!-Region, was bedeutet, dass in den nächsten Jahren die Anpassung an den Klimawandel in den Mittelpunkt gestellt wird.

Im Oktober standen in allen Mitgliedsgemeinden Workshops zur Erarbeitung von Ideen auf dem Programm. In Niederleis fand die Ideenwerkstatt am 18. Oktober statt. Mit rund 20 Teilnehmern war der Workshop ausgezeichnet besucht.

Mag. Bettina Haller moderierte den Abend. KLAR!-Managerin Julia Friedlmayer informierte generell über die Zielsetzungen der Klimawandelanpassung.



Zuerst wurden in Kleingruppen Überlegungen zu den einzelnen Themenfeldern angestellt. Folgende vier-zehn Bereiche sollen hier mit bedacht werden:

Landwirtschaft	Naturschutz & biologische Vielfalt	Energie	Stadt, urbane Frei- und Grünräume
Wasser	Wirtschaft & Konsum	Naturgefahren, Katastrophenschutz	Wald
Verkehr	Bauen und Wohnen	Soziale Aspekte	 vorbereitet auf die Klimakrise
Tourismus und Freizeit	Raumordnung	Gesundheit	

In weiterer Folge wurden die zusammengetragenen Anregungen gruppiert und daraus konnten die Teilnehmer ihre „Herzensprojekte“ auswählen. Diese wurden dann den anderen vorgestellt und begründet.



Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Workshops in den einzelnen Gemeinden werden nun von der KLAR!-Managerin Julia Friedlmayer mit Unterstützung eines Kernteams mit Vertretern der Regionsgemeinden (für Niederleis GGR Leopold Kitir) zusammengefasst. Daraus wird ein regionales Anpassungskonzept mit zehn konkreten Projekten ausgearbeitet. Dieses wird in weiterer Folge von einer externen Jury bewertet.

Nach der Jury-Freigabe erfolgt in den nächsten zwei Jahren die Umsetzung der im regionalen Anpassungskonzept vorgesehenen Maßnahmen.

Der Klima- und Energiefonds unterstützt diese Bemühungen durch ein entsprechendes Förderangebot. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und sich eröffnende Chancen zu nutzen.

*Ihr
Nahversorger
in Niederleis
und
Umgebung!*

**BÄCKEREI
KONDITIONEIREI**

JOHANN MENZL
Hauptstraße 31
A-2116 NIEDERLEIS
TEL. + FAX: 02576 / 2553
MOBIL: 0676 / 61 77 049
MAIL: johann.menzl@aon.at

Elektro Schmitzer

**Elektrotechnik
Störungs- und Wartungsdienst 0-24 Uhr**

Laaerstrasse 78
A-2116 Nodendorf

Mobil: +43 699 14 46 6000

info@elektro-schmitzer.at
www.elektro-schmitzer.at

Themenwanderung

Bei wunderschönem sonnigen Herbstwetter fand am 6. November eine Themenwanderung mit Daniel Gajdusek-Schuster unter dem Motto "Weisheit kennt kein Alter" statt.

Die bunt gemischte Gruppe von elf Personen wurde vom Seminarleiter ermutigt, zu den verschiedensten Gedankenregungen mit einem der anderen Teilnehmer ein Stück des Weges zu gehen und sich auszutauschen.

"Was bedeutet Weisheit für uns? Worin sind wir schon weise und worin halten uns andere für weise?"

Die Teilnehmer nahmen auch anhand eines Papiermaßbands die Lebensjahre "selbst in die Hand" und besannen sich, woher man Kraft und innere Stärke für schwierigere Lebensabschnitte gewinnen kann.

Fazit: Humor hilft! Und ein Spaziergang mit netten Menschen sowieso!



Die Initiative „Tut Gut!“ des Landes NÖ fördert solche Angebote für die mentale Gesundheit. Gesundsein bedeutet nicht nur, keine körperlichen Beschwerden zu haben. Es ist ebenso wichtig, auf sich selbst zu schauen und im seelischen Einklang zu sein.



ÖFFENTLICHER NOTAR
Dr. CHRISTIAN NEUBAUER
 2130 Mistelbach, Hauptplatz 20
 Tel. 02572/20024 Fax DW 30

Mitarbeit willkommen!

Die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde werden durch eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Andrea Lehner-Fally koordiniert. Mitstreiter sind jederzeit willkommen!

Zwei bis drei Mal pro Jahr finden Arbeitsgruppensitzungen statt. Die Tätigkeit der Gesunden Gemeinde wird dabei von der Regionalbetreuerin der Initiative „Tut Gut!“, Elfriede Pachner, unterstützt. Sie informiert regelmäßig über die landesweiten Programme zur Gesundheitsförderung, die in den Gemeinden in Anspruch genommen werden können.



Bei Interesse Kontaktaufnahme mit:

Andrea Lehner-Fally
 Mail: andrea417@gmx.at
 Tel: 0699/18368714

Schrittweg

Seit der Eröffnung des 7.000-Schrittweges am 26. Mai 2013 hat sich diese Runde zu einer beliebten Fitness-Strecke entwickelt. Nun wurde die Schrittwegtafel vor der Kirche erneuert und präsentiert sich in einem neuen Layout.



Annika Schindler | 0676 / 7377798
 Hauptstraße 67 | 2116 Niederleis

Informationen rund um die COVID-19-Schutzimpfung

Impfungen sind eine echte Erfolgsgeschichte! Lebensbedrohliche Krankheiten wurden so weltweit zurückgedrängt. Die Corona-Schutzimpfung ist ebenfalls sicher und hochwirksam.

Ab dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde weltweit an der Entwicklung eines Impfstoffes geforscht. Alle EU-weit zugelassenen Impfstoffe sind umfangreich auf Wirksamkeit und Sicherheit getestet.

Impfen ist sicher!

❑ Impfstoffe werden nur zugelassen und eingesetzt, wenn Sicherheit und Wirksamkeit in streng kontrollierten Studien bestätigt wurden. Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) ist eine unabhängige Behörde und für die Prüfung der Impfstoffe zuständig.

❑ Die EMA beurteilt Sicherheit und Wirksamkeit der Corona-Schutzimpfung für unterschiedliche Altersgruppen. Auch nach der Zulassung wird das Nutzen-Risiko-Verhältnis der Impfstoffe laufend überwacht.

❑ In Österreich wird seit Ende Dezember 2020 geimpft. Aktuell werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna sowie die Vektor-Impfstoffe von AstraZeneca und Janssen („Johnson&Johnson“) eingesetzt.

❑ Mit Stand November 2021 wurden in den EU-Ländern mehr als 588 Millionen Impfungen verabreicht.

Jede Impfung zählt!

❑ Mit einer Impfung schützen Sie sich, alle, die Ihnen nahestehen und vor allem jene, die sich aufgrund des Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.

❑ Geimpfte Personen sind seltener und in der Regel kürzer ansteckend. Somit verringert jede Impfung die Gefahr einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus und neuer Mutationen.

❑ Wann die Pandemie vorbei sein wird, hängt maßgeblich davon ab, wie viele Menschen sich gegen das Coronavirus impfen lassen. Eine hohe Impfbeteiligung in der Bevölkerung führt dazu, dass sich das Virus weniger stark ausbreiten kann.

❑ Eine Impfung reduziert das Risiko, schwer an COVID-19 zu erkranken, erheblich. **Von Februar bis Anfang November 2021 wurden österreichweit rund 19.000 Aufenthalte im Krankenhaus, etwa 6.200 Aufenthalte in Intensivstationen und rund 6.100 Todesfälle vermieden.**



Wie kommt man zur Impfung?

Geimpft wird in Niederösterreich in über 500 Arztordinationen, neun Landesimpfzentren und in den Impfbussen, die täglich im Land unterwegs sind. In den Landesimpfzentren und in den Impfbussen kann man sich auch ohne Anmeldung impfen lassen.

Alle Details zur Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich finden Sie im Internet unter www.impfung.at.

Impfen in Niederleis

Der blau-gelbe Impfbus hat bereits zweimal in Niederleis Station gemacht. Insgesamt wurden dabei 332 Impfungen verabreicht.



Das nächste Mal wird der Impfbus **am Dienstag, den 28. Dezember 2021** von 15:00 bis 18:00 Uhr beim Sportplatz Niederleis Station machen.



Erstimpfungen, Zweitimpfungen und Auffrischungsimpfungen werden durchgeführt!

Nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Impfung! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Vermessung DI Erich BREZOVSKY

2230 Gänserndorf, Barbaraheimstraße 2/5
Tel.: +43 (0) 2282/60268

www.brezovsky.at | office@brezovsky.at

2130 Mistelbach, Franz-Josefstraße 75
Tel.: +43 (0) 2572/2702
vormals DI Gerhard Swatschina

Regionsfest

Am 19. September trafen sich die Gemeinden der Region Leiser Berge beim traditionellen Erdäpfelfest in Ladendorf.



Foto: NÖN / Michael Pfabigan

Die Vertreter der Regionsgemeinden mit Ehrengast LAbg. Mag. Kurt Hackl beim offiziellen Bieranstich

Weinerlebnis Weinviertel

Das Weinviertel soll sich zu einem weintouristischen Hotspot des Landes entwickeln. Unter dem Projekttitel „Weinerlebnis Weinviertel“ wird daher an der Weiterentwicklung eines innovativen Angebots für Urlaubs- und Ausflugsgäste, einer verstärkten Kombination der Säulen Radfahren und Weinerlebnis, der Vernetzung der Betriebe sowie einer modernen Marketingkampagne und zeitgemäßen Kommunikationskonzepten zur Vermarktung der neu entwickelten Angebote gearbeitet.

Kontakt für Inputs & Fragen:

Dominik Hiller
Projektleitung
„Weinerlebnis Weinviertel“

Weinviertel
Tourismus GmbH
02552 / 3515 - 23
d.hiller@weinviertel.at



Gedenkfeier

Der Allerheiligen-Tag steht traditionellerweise im Zeichen des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Terror. Zuerst wurde beim Oberleiser Altar seitens der Gemeinde ein Kranz für die zivilen Opfer der Weltkriege niedergelegt. Nach dem Gottesdienst folgte die Gedenkfeier für die gefallenen Soldaten beim Kriegerdenkmal.



Adventfenster

Martina und Johann Pösl organisieren wieder die Adventfensteraktion in Niederleis. In den Tagen vor dem Weihnachtsfest laden somit schön geschmückte und beleuchtete Adventfenster zu einem abendlichen Spaziergang durch die Ortschaft ein.

Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion mit ihrer Kreativität bereichern!

Das Adventfenster rechts wurde im Advent 2020 von der Volksschule Niederleis gestaltet.



DER PUTZ ET stg GmbH

Fassaden | Innenputz

0664 / 911 39 80

www.derputzer.at | A-2116 Nodendorf

Beratung
Planung
Montage
alles aus einer Hand

MÖRTH
Küchenwelt

Elektro Mörth GmbH
Thayapark 25
2136 Laa/Thaya

Telefon: 02522/8324
kuechenwelt@elektro-moerth.at

www.kuechenwelt-moerth.at

Die Gemeinde trauert!

um Herrn **Dr. Wolfgang Danninger**, Niederleis
(07.01.1944 - 29.09.2021)

um Frau **Hedwig Strobl**, Nodendorf
(29.09.1928 - 25.11.2021)

um Herrn **Johannes Schmid**, Niederleis
(29.01.1933 - 02.12.2021)

um Herrn **Alois Stohl**, Niederleis
(19.09.1931 - 12.12.2021)

um Frau **Helga Obritzberger**, Niederleis
(02.03.1944 - 13.12.2021)

EHRUNGEN - BITTE BEACHTEN SIE:

Wenn Sie wünschen, dass Ihnen die Gemeindevertretung anlässlich eines Geburtstagsjubiläums (ab 80. Geburtstag) bzw. eines Hochzeitsjubiläums (ab 50 Ehejahren) Glückwünsche überbringen soll, müssen Sie dies zeitgerecht vorher am Gemeindeamt anmelden. Aufgrund des Datenschutzes werden auch nur gemeldete Jubiläen in den Gemeindepublikationen angeführt.

Ehrung für Franz Toifl

Franz Toifl wurde von LT-Präs. Mag. Karl Wilfing für seine langjährige Tätigkeit als Erntereferent mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.



Unsere Gemeinde im Internet
www.niederleis.at

Die Gemeinde gratuliert!



Marina und Dieter Maschek, Niederleis, zur Geburt der Tochter **Mavie Alma**
(September 2021)



Patricia Falb und Daniel Vogelsang, Niederleis, zur Geburt des Sohnes **Nico**
(Oktober 2021)



Vera und Ing. Markus Hofmann, Niederleis, zur Geburt der Tochter **Lena Victoria**
(Oktober 2021)



Stefanie Diewald und Florian Ulbinger, Niederleis, zur Geburt des Sohnes **Daniel**
(Oktober 2021)



Mihaela Ancuța und Raul-Vasile Moș, Niederleis, zur Geburt der Söhne **Eduard** und **Emilian** (November 2021)



Marliese und Ing. Günther Sterovsky, Nodendorf, zur Geburt der Tochter **Marie**
(Dezember 2021)



Elfriede und Josef Hager, Niederleis, zur Diamantenen Hochzeit (Oktober 2021)

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Niederleis, Hauptstraße 71, 2116 Niederleis, Tel. 02576/2305,
E-Mail: gemeinde@niederleis.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Leopold Rötzer; Gestaltung: GGR Leopold Kitir.
Hersteller: Copyshop Mistelbach, Inhaberin Daniela Jäger, Liechtensteinstraße 13, 2130 Mistelbach

Veranstaltungen – 1. Quartal 2022

Datum	Veranstaltung
15.01.2022	Neujahrskonzert, Kultursalon Niederleis (Saal), Niederleis, Bahnstraße 164 (19:00 Uhr)
16.01.2022	Christbaumentsorgung durch die FF Niederleis in Niederleis, Nodendorf und Kleinsitzendorf (ab 09:00 Uhr)
12.02.2022	Valentinsdinner, Erlesenes 5-Gänge-Menü, Gasthaus „Die Landwirtin“, Niederleis (ab 18:00 Uhr)
19.02.2022	Carnevalskonzert, Kultursalon Niederleis (Saal), Niederleis, Bahnstraße 164 (19:00 Uhr)
02.03.2022	Fischbuffet am Aschermittwoch, Gasthaus „Die Landwirtin“, Niederleis (ab 18:30 Uhr)
04.03.2022	Weltgebetstag der Frauen, Pfarrheim Niederleis (17:00 Uhr)
19.03.2022	Gottesdienst zum Familienfasttag, anschließend Suppentisch, Pfarrkirche/Pfarrheim Niederleis, Veranstalter kfb Pfarre Niederleis (18:00 Uhr)
19.03.2022	Kammerkonzert I, Kultursalon Niederleis (Saal), Niederleis, Bahnstraße 164 (19:00 Uhr)

Heimatmuseum Niederleis von Jänner bis Dezember gegen Voranmeldung unter 0676/7255113 geöffnet

WOCHENENDDIENSTE

Eine Übersicht über die kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste finden Sie im Internet unter <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>. Diese umfassen ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter.

Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.
A-2192 Kettlasbrunn, Städtnerstraße 66-70
Tel. +43 (0) 2573 25 000
mistelbach@h-f.at
www.h-f.at

Welche Anforderung Sie auch haben:
Wir bauen es.

Dr. Christine HAHN-FRIES Wahlarztpraxis für Allgemeinmedizin	Bahnstraße 292, 2116 Niederleis Ordination nach Vereinbarung; Tel. Anmeldung Mo 9 - 10 Uhr, Do 14 - 15 Uhr (02576/3788)
--	--

Neues vom Bücherbus

Im Herbst 2021 stand das Thema „Vorlesen“ im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Der Bücherbus im Vorlesefieber“. Als besonderes Highlight wurden die neuen Tonie-Figuren präsentiert, die ab sofort ebenfalls in der Bücherei und beim Bücherbus zur Entlehnung zur Verfügung stehen!



Achtung! Neuer Stationenplan ab 2022:

Ab Mittwoch, den 12. Jänner kommt der Bücherbus jeweils am Mittwoch von 16:00 - 16:30 Uhr nach Niederleis (Parkplatz vor dem Gemeindeamt)!

Von Freitag, den 24. Dezember 2021 bis Donnerstag, den 6. Jänner 2022, bleibt die Bücherei geschlossen, zu dieser Zeit gibt es auch keine Ausfahrten mit dem Bücherbus!

Ordinationszeiten

Dr. Elisabeth SCHWARZ	Mo, Mi, Fr 7:30 - 14 Uhr Di 7:30 - 12 und 14 - 19 Uhr
Dr. Sarka TILL	Mo 7:30 - 12 und 18 - 20 Uhr, Di und Do 7:30 - 12 Uhr, Fr 7 - 11:30 Uhr

Dr. FERNER & Dr. BALAZS Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG	02575/24010
Lindenallee 2, 2126 Ladendorf	

Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER	02263/64499
Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach	

Dr. Arpad POCK	02263/8496
Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten	

Dr. Elisabeth SCHWARZ	02576/2312
Kirchengasse 123, 2116 Niederleis	

Dr. Sarka TILL	02576/2285
Mistelbacherstraße 19, 2115 Ernstbrunn	

Dr. Renata Anna WESTERLUND	02245/89315
Sonnleitengasse 2, 2123 Unterolberndorf	